

To download this user manual
in additional languages please
visit our website's SERVICE-section –
DYNAMICNORD.COM.



We love communities



DYNAMICNORD.COM



NORD
DYNAMIC

BEDIENUNGSANLEITUNG
ATEMREGLER TR-80 / IR-50 / CS-30

 **WARNUNG** 

Dieses Handbuch ist kein Ersatz für eine Tauchausbildung! Alle Produkte der DYNAMICNORD Tauchausrüstungen dürfen nur von Tauchern benutzt werden, die eine reguläre Tauchausbildung absolviert haben, die von einem zertifizierten Tauchlehrer durchgeführt wurde. Die Verwendung der Tauchausrüstung ohne Lizenz oder die notwendige technische Ausbildung kann die Sicherheit des Tauchers gefährden und sogar zum Tod führen.

 **WARNUNG** 

Benutze den Atemregler NICHT, bevor Du dieses Handbuch sorgfältig gelesen hast. Stelle sicher, dass Du den Inhalt dieses Handbuchs vollständig verstanden hast, und bewahre sie zum späteren Nachschlagen auf.

**Your
Outdoor
Companion**

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Atemregler sind in Übereinstimmung mit den von **DYNAMICNORD** vorgegebenen Spezifikationen gefertigt worden. Diese Bedienungsanleitung beschreibt Aufbau, Gebrauch, Pflege, Wartung und potenzielle Risiken des Gebrauchs von Atemreglern beim Gerätetauchen.

Weitere Informationen sowie die Bedienungsanleitung in weiteren Sprachen findest du auf unserer Website unter **DYNAMICNORD.COM**.

Registrierte dein Produkt auf **DYNAMICNORD.COM**, um alle Garantieleistungen zu erhalten.

Kontakt Service

Mail

support@dynamicnord.com

INHALT

- 6 EINLEITUNG**
- 7 RISIKEN UND WARNUNGEN**
- 9 GENERELLES VOR DEM TAUCHEN**
- 11 KOMPONENTEN EINES ATEMREGLERS**
- 13 UNSERE ATEMREGLER**
- 16 KENNZEICHNUNG**
- 18 ERSTE STUFEN**
- 24 ZWEITE STUFEN**
- 31 GEBRAUCH UND RISIKOBEURTEILUNG**
- 40 ZUSAMMENBAU DES ATEMREGLERS UND DER TAUCHFLASCHE**
- 45 WÄHREND DES GEBRAUCHS**
- 46 NACH DEM GEBRAUCH**
- 50 PFLEGE**
- 53 WARTUNG**
- 56 STÖRUNGSSUCHE**
- 58 GARANTIE**
- 62 BENANNT STELLE UND KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG**



EINLEITUNG

Das Produkt, das du gerade gekauft hast, ist ein Ergebnis kontinuierlicher Forschung und Entwicklung des **DYNAMICNORD** Teams, um dir für lange Zeit ein angenehmes und sicheres Taucherlebnis zu ermöglichen. Unsere **DYNAMICNORD** Atemregler sind bis zu einer Tiefe von 50 m zertifiziert gemäß der Norm EN 250:2014 in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2016/425, in der die Bedingungen für das Inverkehrbringen und die grundlegenden Mindestanforderungen an die Sicherheit für persönliche Schutzausrüstung (PSA) festlegt.

DYNAMICNORD Atemregler gehören zur maximalen PSA-Kategorie (Kategorie III). Sie haben die erforderlichen Anforderungen für die Prüfungen erfüllt, die durch den Standard EN 250:2014 festgelegt sind. Dieser ist als technische Bezugsnorm für die auf dem europäischen Markt verkauften Sporttauch-Atemregler anerkannt. Alle **DYNAMICNORD** Atemregler tragen deswegen das CE-Zeichen, und die Kennnummer 2452 der Zertifizierungsstelle Vojenský technický ústav, eine Seriennummer und die Referenznorm für PSA, EN 250:2014

Vojenský technický ústav, ist die registrierte Prüfstelle mit Sitz in s.p.Mladoboleslavská 944 Kbely, 197 00 Praha 9, Tschechische Republik, die die Herstellung gemäß Formular B+C2 der EU-Verordnung 2016/425 sowie die kritischen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für PSA der Kategorie III überwacht und die Bedingungen für das Inverkehrbringen solcher Geräte regelt.

Unsere Produktionsstätte ist ISO 9001 zertifiziert. Jeder einzelne Regler wird Qualitätskontrollen und einer finalen Endkontrolle unterworfen. Dabei werden Ein- und Ausatemwiderstände geprüft. Diese müssen innerhalb der erlaubten Limits sein, damit der Regler in einem gebrauchsfertigen Zustand ausgeliefert werden kann. Somit ist die Konformität entsprechend PPE Klasse 3 gegeben.

RISIKEN UND WARNUNGEN

- Vor Benutzung des Atemreglers ist es unbedingt erforderlich, dass du eine Tauchausbildung absolviert hast und deine Tauchfähigkeiten durch eine international bekannte Tauchausbildungs-Organisation oder Verband bestätigt worden sind. Die Benutzung eines Atemreglers durch untrainierte bzw. unqualifizierte Personen ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder auch zum Tod führen.
- Zu jedem Tauchgang solltest du ein gültiges Gesundheitszertifikat vorweisen können.
- Dieser Atemregler darf nicht zur Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus benutzt werden.
- Öffne das Flaschenventil langsam und setze somit den Atemregler allmählich dem vollen Flaschendruck aus.
- Benutze niemals Schmierstoffe an deinem Atemregler und am Flaschenventil. Die Benutzung von Schmierstoffen obliegt aus Sicherheitsgründen nur einem trainierten **DYNAMICNORD** Techniker.

- Benutze nie ein Lösungsmittel zur Reinigung des Atemreglers. Benutze keinesfalls Silikonspray etc. zum Schmieren des Atemreglers, dessen Inhaltsstoffe können Gummi oder einige Kunststoffe wie z.B. das Gehäuse der zweiten Stufe beschädigen.
- Der durch den Hersteller vorgeschriebene Service für diesen Atemregler muss mindestens alle 2 Jahre durchgeführt werden. Empfohlen ist der Service aber jährlich. Die Ausführung des Service muss durch einen von **DYNAMICNORD** geschulten und autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Reparatur, Wartung, Demontage oder Justagearbeiten an der ersten Stufe, dürfen nur durch **DYNAMICNORD** geschulte und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Lass keinesfalls deine Pressluftflasche zusammen mit dem angeschlossenen Atemregler ungesichert stehen. Beim Umfallen der Pressluftflasche auf die erste Stufe kann dies zu dauerhaften Schäden am Flaschenventil oder am Atemregler führen.
- Dein Atemregler ist keine "Transport- oder Hebeeinrichtung" für die Pressluftflasche. Benutze zum Heben der Druckluftflasche einen Flaschentragegriff, oder trage die Flasche direkt am Flaschenventil..
- Bevor du in Kaltwasser (Wassertemperatur unter 10° C oder unter 50° F) tauchst, solltest du spezielles Training, sowie die Zertifikation in den Techniken des Kaltwassertauchens durch eine kompetente Tauchorganisation erhalten haben. Hierbei ist eine spezifische Ausrüstung für Kaltwasser erforderlich. Ausrüstung gekennzeichnet mit dem "größer als 10° Celcius" Symbol (> 10°C) ist nur für Wassertemperaturen über 10°C oder 50°F verwendbar.

- Wenn du deinen Atemregler mit einem zusätzlichen Notfall-Atemsystem (alternative Luftversorgung, Oktopus) konfigurieren möchtest, ist die richtige Auswahl der Ausrüstung erforderlich. Jedes Gerät mit der Kennzeichnung EN250A ist zur Verwendung mit einem Oktopus geeignet.
- Sichtweiten können bei ungeübten Tauchern einen großen Einfluss auf den Luftverbrauch haben. Je schlechter die Sichtweite ist, desto höher ist der Luftverbrauch. Bedenke diese Tatsache bei deiner Tauchgangsplanung.
- Atemregler von **DYNAMICNORD** sind nur für Sporttauchen geeignet und nicht für den Einsatz im Berufstauchen gedacht.

GENERELLES VOR DEM TAUCHEN

Der Taucher / die Taucherin muss zur Ausübung des Sporttauchens im Besitz einer ärztlichen Tauglichkeitsbescheinigung entsprechend den Richtlinien der anerkannten Ausbildungsverbände sein. Diese Bescheinigung darf bei unter 40-jährigen Personen nicht älter als 2 Jahre sein, bei Personen über 40 Jahren nicht älter als ein Jahr.

Tauchgänge dürfen ausschließlich im Buddy System durchgeführt werden – das heißt: Tauche nie allein!

Der Taucher / die Taucherin muss eine abgeschlossene Tauchausbildung bei einem der anerkannten Ausbildungsverbände haben und auf eventuelle Notsituationen trainiert sein. Das Atemgerät muss unter den vorhersehbaren Einsatzbedingungen und insbesondere unter Berücksichtigung der maximalen Tauchtiefe die Versorgung des Nutzers mit einem

atembaren Gasgemisch ermöglichen. Wenn es unter den vorhersehbaren Einsatzbedingungen erforderlich ist, muss die Tauchausrüstung folgende Bestandteile umfassen: a) einen Taucheranzug zum Schutz der Nutzer vor Kälte. b) eine Alarmvorrichtung, mit der der Nutzer rechtzeitig vor einer späteren Unterbrechung der Versorgung mit dem atembaren Gasgemisch gewarnt werden soll; c) eine Rettungseinrichtung, mit deren Hilfe der Benutzer zur Wasseroberfläche zurückkehren kann.

Schutzfunktion des Atemreglers:

Unsere Atemregler schützen während des Tauchens vor Luftmangel oder dem Ertrinkungstod. Sie ermöglichen eine natürliche Atmung unter Wasser durch Reduktion des Flaschendrucks auf den jeweiligen Umgebungsdruck. Dies ist Voraussetzung für eine gefahrlose Atmung unter Wasser.

HINWEIS:

Die Anleitungen und Anweisungen dieses Handbuchs basieren auf den neuesten Ausrüstungsinformationen, die vor dem Druck verfügbar waren. **DYNAMICNORD** behält sich alle Rechte vor, jederzeit Veränderungen vorzunehmen.

KOMPONENTEN EINES ATEMREGLERS

Hauptfunktion eines Atemreglers ist es, das komprimierte Atemgas in einer Tauchflasche auf das gleiche Niveau wie das der Umgebung anzupassen und damit Atemluft zu liefern. Atemregler bestehen aus einer „1. Stufe“, die als Hauptdruckregler fungiert, und einer „2. Stufe“ mit Mundstück, die den Druck genau an den herrschenden Umgebungsdruck anpasst. Der Atemregler ist Teil eines kompletten Unterwasser-Atemsystems, bekannt als SCUBA (Self Container Underwater Breathing Apparatus).

Alle **DYNAMICNORD** Atemregler sind mit technischen Merkmalen ausgestattet die die Kompatibilität mit verschiedenen Komponenten aus dem Sortiment ermöglichen. Dieses Handbuch beschreibt alle Modelle der **DYNAMICNORD**-Serie.

HINWEIS:

Der Standard EN 250:2014 definiert SCUBA als unabhängiges Pressluft-Tauchgerät mit einem offenen Kreislauf, das eine Tauchflasche umfasst. Die Ausrüstung muss mindestens folgende Punkte mit einschließen:

- ① Tauchflasche(n) mit Ventil(en);
- ② Atemregler;
- ③ Finimeter oder ein Gerät zur Überwachung des Drucks in der/den Flasche(n);
- ④ Tauchmaske;
- ⑤ System für den Transport, die Stützung und Verbindung zum Taucher (z.B. Tragegeschirr);
- ⑥ Bedienerhandbuch des Herstellers

Eine alternative Luftversorgung, z.B. ein Octopus, sowie auch ein Tauchcomputer kann ein zusätzlicher Teil einer SCUBA-Ausrüstung sein.

HINWEIS:

DYNAMICNORD Atemregler können, gemäß der zertifizierten Kombinationen in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2016/425 und dem Standard EN 250:2014 mit SCUBA-Geräten verwendet werden.

UNSERE ATEMREGLER

CS-30

Dies ist unser Arbeitspferd, ein Atemregler für Tauchbasen. Nicht kompensierter Kolben. Bekannt für seine Konstruktion, Zuverlässigkeit und Robustheit im täglichen Einsatz für Tauchclubs. Empfohlen für offene und begrenzte Gewässer über 10°C.

Die zweite Stufe wird von Tauchlehrern und Tauchschülern wegen ihrer Zuverlässigkeit bevorzugt. Bei der Konstruktion wurde dem einstellbaren Venturi (Dive/PreDive) Priorität eingeräumt, um unbeabsichtigtes Abblasen zu verhindern und so den Tauchschüler zu beruhigen und die Atmung während des Tauchgangs zu erleichtern. Um ein bequemes und einfaches Ausatmen zu gewährleisten, bietet das Auslassventil einen minimalen Widerstand, und der Auslassdeflektor ist so konzipiert, dass er Blasen im Gesicht des Tauchers reduziert.

Der ND-Schlauch ist für einen maximalen Druck von 34 bar getestet. Das Mundstück ist aus hochwertigem, antiallergischem Silikon für maximalen Komfort gefertigt. Die Atemarbeit der ersten und zweiten Stufe des CS-30 liegt bei durchschnittlich: 0,78 J/L.



IR-50

Mit seiner kompensierten Membrane ermöglicht er tiefere Tauchgänge und eine natürlichere Atmung. Zertifiziert in Gewässern unter 10°C und geeignet für Tiefen unter 30 m.

Der einstellbare Venturi (Dive-/Prediver) wurde vorrangig entwickelt, um ein unbeabsichtigtes Abblasen an der Oberfläche zu verhindern und den Aufwand für das Einatmen während des Tauchgangs zu reduzieren. Mit dem Einstellknopf kannst du deinen persönlichen Einatemungskomfort einstellen. Um ein bequemes und einfaches Ausatmen zu ermöglichen, bieten das Auslassventil und die Abdeckung einen minimalen Widerstand, und der Deflektor wurde entwickelt, um Blasen im Gesicht des Tauchers zu reduzieren.

Der ND-Schlauch ist für einen maximalen Druck von 34 bar getestet. Das Mundstück ist aus hochwertigem, antiallergischem Silikon für maximalen Komfort gefertigt. Die Atemarbeit der ersten und zweiten Stufe des IR-50 liegt bei durchschnittlich: 0,84 J/L.

TR-80

Das kompensierte Membrandesign beinhaltet eine Trockenabdichtung der ersten Stufe. Sein strukturelles Design aus massivem Messing macht ihn ideal, um die Kälteabgabe zu optimieren. Diese strukturelle Dicke ist wichtig, um ein mögliches Einfrieren der ersten Stufe an der Oberfläche zu verzögern. Diese Eigenschaft ist sogar noch wichtiger, um zu verhindern, dass die erste Stufe während des Tauchgangs einfriert.

Die zweite Stufe wird für technische Taucher bei anspruchsvollen Tauchgängen empfohlen. Der einstellbare Venturi (Dive-/Prediver) wurde vorrangig entwickelt, um ein unbeabsichtigtes Abblasen an der Oberfläche zu verhindern und den Aufwand für das Einatmen während des Tauchgangs zu reduzieren. Mit dem Einstellknopf kannst du deinen persönlichen Einatemungskomfort einstellen. Um ein bequemes und einfaches Ausatmen zu ermöglichen, bieten das Auslassventil und die Abdeckung einen minimalen Widerstand, und der Deflektor wurde entwickelt, um Blasen im Gesicht des Tauchers zu reduzieren.

Der ND-Schlauch ist für einen maximalen Druck von 34 bar getestet. Das Mundstück ist aus hochwertigem, antiallergischem Silikon für maximalen Komfort gefertigt. Die Atemarbeit der ersten und zweiten Stufe des TR-80 liegt bei durchschnittlich: 0,86 J/L.



KENNZEICHNUNGEN

Bei unseren Atemreglern sind die ersten und zweiten Stufen jeweils auf der Unterseite gekennzeichnet.

Die Kennzeichnung enthält die Seriennummer und die EN-Norm.

CS-30

Regler, die nicht für Kaltwasser geeignet sind, sind mit "> 10 °C" gekennzeichnet.

Regler, die für die Benutzung mit einem Notfall-Atemsystem geeignet sind, sind mit einem "A" gekennzeichnet.

1. STUFE:

EN 250 A > 10 °C

2. STUFE:

EN 250 A > 10 °C

IR-50 und TR-80

Regler, die für Kaltwasser geeignet sind, sind ohne °C-Angabe gekennzeichnet.

Regler die für ein Notfall-Atemsystem geeignet sind, sind mit einem "A" gekennzeichnet.

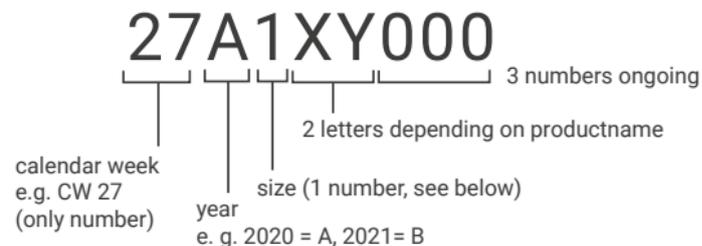
1. STUFE:

EN 250 A

2. STUFE:

EN 250 A

SERIENNUMMER



overview

Number	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Size	one size	XS	S	M	ML	L	XL	XXL	XXXL

35D0IR012

Wenn das angegebene Produktionsjahr um mehr als 2 Jahre überschritten ist, muss der Regler einem Service unterzogen werden, um wieder gebrauchsfähig zu sein.

BEISPIEL:

WEEK/YEAR:

35/2023

TYPE: IR-50,

SIZE: ONE SIZE

PRODUCTION

NUMBER: 012

ERSTE STUFEN

Die erste Stufe ist ein Druckminderungsventil und verwendet entweder einen Kolben oder eine Membrane. Es wird verwendet, um die komprimierte Atemluft auf einen korrekten Mitteldruck zu reduzieren. Dies ist entscheidend für eine richtige Funktion der zweiten Stufe und ermöglicht es ihr, während des gesamten Tauchgangs Atemgas auf den jeweiligen Umgebungsdruck zu reduzieren.

Unsere ersten Stufen werden mit einem Anschluss am Ventil der Tauchflasche befestigt. Entweder mit einem INT-Anschluss (Yoke), gemäß UN EN ISO 12209:2013/A1:2016 (max. Betriebsdruck 232 bar) oder mit einem DIN-Gewindeanschluss in Übereinstimmung mit EN ISO 12209:2013/A1:2016 (max. Betriebsdruck 232/300 bar) – einheitlich mit dem Standard EN 250:2014.

Darüber hinaus sind alle ersten Stufen von **DYNAMICNORD** mit mehreren Mitteldruckanschlüssen (Gewindeanschlüsse) ausgestattet. Hiermit können Kombinationen von zweiten Stufen, Tarierwesten und Trockenanzügen angeschlossen werden. Ebenso bieten alle ersten Stufen einen oder mehrere HP-Anschlüsse (Hochdruckanschlüsse mit 7/16-20 UNF-Gewinde), um Finimeter anschließen zu können.

UNSERE ERSTEN STUFEN IM DETAIL:

Kolbengesteuerte erste Stufe DIN / INT CS-30

- Anschluss: DIN 300 bar
- Sandgestrahltes Messing, matt verchromt
- Abgänge: 1 HD 7/16UNF, 3 ND 3/8UNF
- Nicht kompensierter Kolben
- Bekannt für seine Konstruktionseigenschaften, Zuverlässigkeit und Robustheit
- Einstellbares Venturi, um ein freies Ausblasen an der Oberfläche zu verhindern und den Einatemaufwand während des Tauchgangs zu reduzieren
- Auslassventil und Abdeckung für minimalen Ausatemaufwand
- ND-Schlauch getestet für einen maximalen Druck von 34 bar
- Mundstück aus hochwertigem Silikon
- Durchschnittliche Atemarbeit für den kompletten Atemregler: 0,78 J/L

Kompensierte erste Stufe DIN / INT IR-50

- Anschluss: DIN 300 bar
- Sandgestrahltes Messing, matt verchromt
- Abgänge: 2 HD 7/16 UNF, 4 ND 3/8 UNF
- Membrangesteuert, kompensiert
- Einstellbares Venturi, um ein freies Ausblasen an der Oberfläche zu verhindern und den Einatemaufwand während des Tauchgangs zu reduzieren



- Einstellknopf zur Auswahl Ihres persönlichen Einatemungskomforts
- Auslassventil und Deflektor bieten minimalen Ausatemungsaufwand
- ND-Schlauch getestet für einen maximalen Druck von 34 bar
- Mundstück aus hochwertigem Silikon
- Durchschnittliche Atemarbeit für den kompletten Atemregler: 0,84 J/L

Kompensierte, trockene erste Stufe DIN / INT TR-80

- Anschluss: DIN 300 bar
- Sandgestrahltes Messing, matt verchromt
- Abgänge: 2 HD 7/16 UNF, 4 ND 3/8 UNF
- Membrankompensiertes Design mit Trockenabdichtung der ersten Stufe
- Optimierte Kälteabgabe durch Trockenabdichtung
- Einstellbares Venturi, um ein freies Ausblasen an der Oberfläche zu verhindern und den Einatemaufwand während des Tauchgangs zu reduzieren
- Einstellknopf zur Auswahl Ihres persönlichen Einatemungskomforts
- Auslassventil und Abdeckung bieten minimalen Widerstand
- ND-Schlauch getestet für einen maximalen Druck von 34 bar
- Die vordere Abdeckung ist so konzipiert, dass sie ein freies Ausblasen bei starker Strömung verhindert
- Mundstück aus hochwertigem Silikon
- Durchschnittliche Atemarbeit für den kompletten Atemregler: 0,86 J/L



ACHTUNG:

Bei Tauchgängen in kalten Gewässern (Temperatur $<10^{\circ}\text{C}$) empfiehlt **DYNAMICNORD** die Verwendung einer Flasche mit einem Ventil mit zwei unabhängigen Ausgängen, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

ACHTUNG:

Für Tauchgänge in kalten Gewässern (Temperatur $<10^{\circ}\text{C}$) ist eine entsprechende technische Ausbildung notwendig. **DYNAMICNORD** empfiehlt diese Art von Tauchgängen nur nach Absolvierung eines entsprechenden Kurses, der von einem offiziell zugelassenen Tauchlehrer gehalten wurde. Der Atemregler sollte vor der Verwendung nicht nass gemacht und anschließend der Luft ausgesetzt werden (deren Temperatur auch mehrere Grade unter Null betragen kann). Keinesfalls die Luftdusche drücken, vor allem wenn sich der Einstellhebel für den Venturi-Effekt auf PLUS, „+“ befindet. Sofern möglich, sollte der Atemregler vor seiner Verwendung in warmer Umgebung aufbewahrt werden.



WARNUNG



Bei gleicher Funktion müssen ein Finimeter oder ein Computer-Drucksensor an einen HD-Port/Anschluss der ersten Stufe angeschlossen werden. Ohne Druckanzeige kann der Taucher seine eigene Luftreserve nicht kontrollieren. Diese könnte plötzlich zu Ende gehen, und damit ein ernsthaftes Risiko für das Leben des Tauchers darstellen.

Es muss stets ein Finimeter verwendet werden, um den fortschreitenden Luftverbrauch während des Tauchgangs anzuzeigen. Ebenso für die eindeutige Anzeige des Reservedrucks, da die Tauchflaschen über kein Reservegerät verfügen. Diese Reserve ist grundsätzlich als Luftvorrat für den Notfall einzustufen.

Sie darf für den Tauchgang selbst nicht eingeplant werden!

ZWEITE STUFEN

Die zweiten Stufen gleichen den von der ersten Stufe kommenden Mitteldruck auf den Umgebungsdruck ab. Sie liefern atembare Luft nur dann, wenn sie durch das Einatmen des Tauchers verlangt wird. Ein flexibler Niederdruckschlauch (ND) schliesst die 2. Stufe an einem Mitteldruckanschluss (Gewindeanschluss) der 1. Stufe an. Bei plötzlichem Anstieg des Mitteldrucks, öffnet das Ventil der 2. Stufe automatisch. (Downstream-Prinzip)

Dadurch verursacht jeder Überdruck in der zweiten Stufe ein freies Abströmen der Luft, und somit blockiert der Atemregler niemals.

Alle zweiten Stufen von **DYNAMICNORD** haben einen Blasenabweiser. Der Venturi-Effekt kann durch zwei Betriebspositionen kontrolliert und optimiert werden. BEIM TAUCHEN – mit einem „+“ gekennzeichnet – Venturi an. VOR DEM TAUCHEN – mit einem „-“ gekennzeichnet – Venturi aus. Der Einatemwiderstand kann mittels des externen Reglers eingestellt werden.

UNSERE ZWEITEN STUFEN IM DETAIL:

Mundstück (CS-30, IR-50, TR-80, OP-30):

Unser Mundstück ist eine eigene Entwicklung und aus antiallergischem Silikon gefertigt. Es garantiert festen und komfortablen Sitz im Kiefer und kann bei Bedarf durch wenige Handgriffe gewechselt werden. Als Ersatzteil ist es auch im Fachhandel erhältlich.

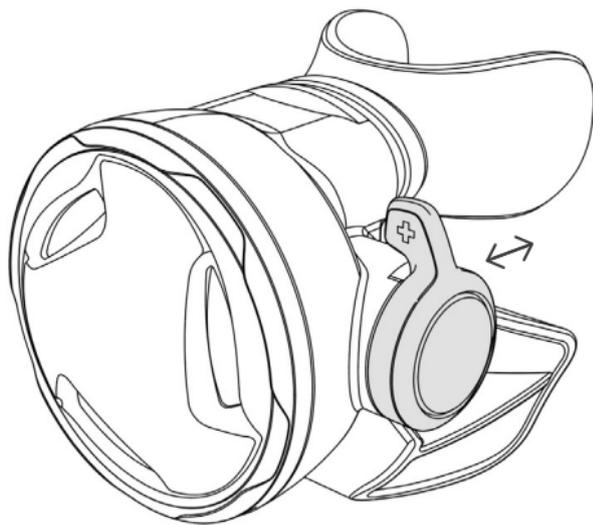
Blasenabweiser (CS-30, IR-50, TR-80, OP-30):

Auch unser Blasenabweiser ist eine Weiterentwicklung des bisherigen Standards. Er leitet nicht nur die Gasblasen aus ihrem Gesichtsfeld, in Verbindung mit unserer vergrößerten Ausatemmembrane senkt er auch noch die Ausatemarbeit und erhöht damit den gesamten Atemkomfort unserer zweiten Stufen.



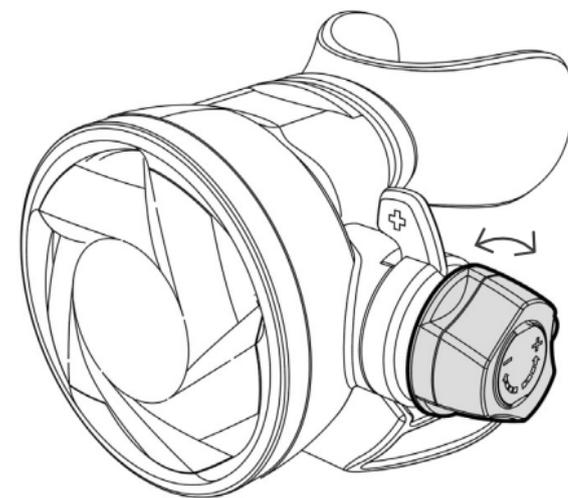
Steuerbarerer Venturi Effekt (CS-30, IR-50, TR-80, OP-30):

Durch Einstellung auf „-“ wird der Venturi Effekt so abgeschwächt, dass die zweite Stufe an Land nicht unbeabsichtigt abbläst. Unter Wasser wird dann auf der Stellung „+“ der Venturi Effekt verstärkt und ermöglicht eine leichte und komfortable Einatmung.



Einstellung des Ansprechwiderstandes (IR-50, TR-80):

Jede Taucherin und jeder Taucher hat ein persönliches Empfinden des „optimalen“ Einatemwiderstandes. Über den Einstellknopf findet jeder die beste persönliche Einstellung und somit maximalen Atemkomfort.



Kompensierte Zweite Stufe (IR-50, TR-80):

Die Kompensation der zweiten Stufe stellt sicher, dass unabhängig vom verbleibenden Restdruck in der Flasche ihr Einatemkomfort unverändert angenehm bleibt.

Frontcover TR (TR-80):

Dieses spezielle Design des Frontcovers verhindert ein unerwünschtes Abblasen der zweiten Stufe beim Tauchen mit starker Strömung oder mit starken schnellen Scootern. Der Staudruck kann nicht auf die Einatemmembran einwirken, da das Frontcover keine Wasser-Eintrittsöffnungen vorne hat. Die nötigen Eintrittsöffnungen sind seitlich angebracht und ermöglichen somit dem jeweiligen Umgebungsdruck auf die Einatemmembran einzuwirken und eine korrekte Funktion sicher zu stellen.



WARNUNG



Stelle bei der Verwendung des Atemreglers den Venturi-Hebel immer erst auf Position MINUS (-). So kann ein unbeabsichtigtes Abblasen an der Oberfläche verhindert werden. Die Position PLUS (+) sollte nur mit dem Atemregler im Mund, während des Tauchgangs verwendet werden.

OKTOPUS-KONFIGURATION

In der Oktopus-Konfiguration wird zusätzlich zum Haupt-Atemregler ein Ersatz-Atemregler (Oktopus) an einer 1. Stufe angeschlossen, der im allgemeinen gelb gekennzeichnet ist.

HINWEIS:

Die Oktopus-Konfiguration ist nicht die denkbar sicherste Konfiguration, da eine mögliche Fehlfunktion der ersten Stufe auch zu einer Störung der 2. Stufe und damit zu einer potenziellen Gefahr für den Taucher führen kann. Dieses Risiko erhöht sich beim Tauchen in kaltem Wasser signifikant. **DYNAMICNORD** rät von der Verwendung dieser Konfiguration im Kaltwasser ab.

Auch der Standard EN 250:2014 rät vom Gebrauch eines Oktopus für Tauchgänge mit Wassertemperaturen unter 10 °C ab. Er betrachtet diese Konfiguration, bei diesen Bedingungen, als nicht ideal. Empfohlen wird stattdessen den Gebrauch von zwei kompletten, voneinander getrennten Atemreglern, die an einem Flaschenventil mit zwei Anschlüssen angebracht werden.

 **WARNUNG** 

Die Verwendung einer Oktopus-Konfiguration kann vor allem bei Wassertemperaturen unter 10°C ein erhebliches Unfallrisiko darstellen! DYNAMICNORD, übereinstimmend mit dem Standard EN 250:2014, empfiehlt die Verwendung eines Tauchflaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

 **WARNUNG** 

Wird die Oktopus Konfiguration zeitgleich von mehreren Tauchern verwendet, sollte sie nicht tiefer als 30 m oder bei Wassertemperaturen unter 10 °C eingesetzt werden.

GEBRAUCH UND RISIKOBEURTEILUNG

 **WARNUNG** 

DYNAMICNORD empfiehlt die Verwendung eines Tauchflaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, um zwei komplette Atemregler anschliessen zu können.

Bitte beachte, dass die Verwendung von Tauchgeräten ohne Lizenz oder der nötigen technischen Ausbildung für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und sogar eventuell auch zum Tod führen kann. Vor dem Einsatz müssen alle Umweltfaktoren, wie Wetter- und Wasserbedingungen, Sicht, Strömungen, Wassertemperatur sorgfältig beobachtet und bewertet werden. Auch der physische und psychische Zustand des Tauchers, einschließlich Gesundheitsprobleme, emotionale oder physische Stresssituationen, mangelndes physisches Training, Ermüdung, aktive Verdauung nach dem Essen, etc. müssen in Betracht gezogen werden. Der Tauchgang sollte nur ausgeführt werden, wenn keiner dieser Faktoren ein Risiko darstellt.

Atemregler mit offenem Kreislauf sind gemäß EN 250:2014 für den Gebrauch auf Tiefen bis zu 50 m (164 Fuß) konstruiert und getestet. Sport-Tauchgänge (ohne jegliche Art von Unterwasserarbeit) sollten dennoch nicht tiefer als 40 m (131 Fuß) geplant und durchgeführt werden.

HINWEIS:

Erkundige Dich vorab über jeweils geltendes Landesrecht für den Ausrüstungstransport. Dieser unterliegt lokalen, geltenden Rechtsvorschriften.

GEBRAUCH IM KALTWASSER



WARNUNG



Für das Tauchen im Kaltwasser (Temperaturen unter 10 °C/50 ° F) empfiehlt DYNAMICNORD die Verwendung eines Tauchflaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, um zwei komplette Atemregler anschliessen zu können.

Um das Vereisungs-Risiko des Atemreglers zu reduzieren, empfiehlt **DYNAMICNORD** (gemäß dem Standard EN 250:2014), beim Gebrauch des Atemreglers im Kaltwasser, Wassertemperaturen < 10 °C oder < 50°F, die folgenden Empfehlungen einzuhalten:

- ① Verhindere den direktem Wassereintritt in die ersten und zweiten Stufen;
- ② Bewahre die Ausrüstung vor dem Tauchen an einem trockenen Ort auf
- ③ Vermeide, vor dem Tauchen, das Atmen durch den Regler und das Drücken der Luftdusche bei eiskalter Luft
- ④ Behalte das Mundstück beim Betreten und Verlassen des Wassers im Mund, um Eindringen des Kaltwassers in die zweite Stufe zu verhindern
- ⑤ Vermeide möglichst den Verbrauch großer Luftmengen während des Tauchgangs (wiederholtes Aufblasen von Bojen, wiederholtes Aufblasen des Auftriebskörpers, Luftteilung mit einem anderen Taucher usw.)
- ⑥ Achte darauf, dass die Luft in der Tauchflasche den Anforderungen des Standards EN 12021 entspricht und frei von übermäßiger Luftfeuchtigkeit ist.

 **WARNUNG** 

Tauchen im Kaltwasser bei Wassertemperaturen unter 10 °C/50 °F setzt eine spezielle technische Ausbildung voraus. Bitte beachte, dass die Verwendung von Tauchgeräten ohne Lizenz oder der nötigen technischen Ausbildung für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und sogar eventuell auch zum Tod führen kann. Bewahre den Atemregler vor Gebrauch möglichst an einem warmen Platz auf. Der Atemregler darf vor Gebrauch grundsätzlich nicht nass gemacht oder eiskalter Luft ausgesetzt werden. Auch ein Drücken der Luftdusche sollte vermieden werden, besonders wenn sich der Einstellungshebel für den Venturi-Effekt in der MINUS-Position (-) befindet.

 **WARNUNG** 

SCUBA-Geräte die dem Standard EN 250:2014 entsprechen, dürfen nicht von mehr als einem Taucher gleichzeitig verwendet werden.

 **WARNUNG** 

Die Leistung der SCUBA Ausrüstung kann im Kaltwasser eventuell nicht den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen (Standard EN 250:2014), wenn sie von mehreren Tauchern gleichzeitig verwendet wird.

VERWENDUNG MIT SAUERSTOFFANGEREICHERTER LUFT (NITROX)

 **WARNUNG** 

Nitrox-Tauchgänge setzen den Taucher unterschiedlichen Risiken als bei Luft-Tauchgängen aus. Dies kann auch zu ernsthaften physiologischen Schäden und im Extremfall dem Tod führen. Ohne ordnungsgemäße Ausbildung rät DYNAMICNORD von Nitrox-Tauchgängen ab.



WARNUNG



Entsprechend den Anforderungen des Standards EN 12021 können in EWG-Mitgliedsstaaten Atemregler und Oktopusse von DYNAMICNORD nur mit atmosphärischer, komprimierter Luft verwendet werden. Diese Geräte dürfen dort nicht mit anderen Gasgemischen oder mit sauerstoffangereicherter Luft (Sauerstoff O₂ > 22 %) verwendet werden. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Betriebsdefekten, Verschleiß der Ausrüstung, oder sogar zu Explosion führen und damit ernsthafte Schäden verursachen.



WARNUNG



Außerhalb der EWG-Grenzen sind DYNAMICNORD Atemregler und Oktopusse mit SCUBA-Ausrüstung (offener Kreislauf) kompatibel, welche komprimierte Luft oder sauerstoffangereicherte Gemische (NITROX) mit einem Sauerstoffanteil von höchstens 40 % verwenden. Beachte, dass die Nutzung trotzdem zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen des Benutzers führen kann, die durch Feuer, Explosionen, Zerstörung oder Bruch der Ausrüstung ausgelöst werden.

Sämtliche Ausrüstung, die mit Gasgemischen mit einem höheren Anteil als 22 % Sauerstoff verwendet wird, bestimmt durch die europäische Bezugsnorm EN13949 für Nitrox, müssen einer adiabatischen Kompression mit reinem Sauerstoff standhalten.

Für Nitrox vorgesehene Atemregler dürfen nicht mit herkömmlich hergestellten Atemreglern für Pressluft zu verwechselt werden. Deswegen legt die Norm EN 144/3 fest, dass die Anschlüsse der ersten Stufen, die für die Verwendung von Nitrox erforderlich sind, ausschließlich für die Verwendung mit Nitrox-Tanks und Ventilen entwickelt und hergestellt werden dürfen.

DYNAMICNORD Atemregler sind daher nur für Luft und Mischungen, die weniger als 22 % Sauerstoff enthalten, CE zertifiziert und dürfen in EWG-Ländern nicht mit sauerstoffangereicherter Luft verwendet werden.

PRÜFUNG VOR GEBRAUCH

Bitte führe vor dem Verwenden des Atemreglers diese einfachen aber wichtigen Funktionsprüfungen durch.

- Prüfe die einwandfreie Verbindung aller Schläuche an der ersten Stufe; falls sich diese gelöst haben, ziehe sie mit einem Schlüssel wieder an, bevor die Ausrüstung unter Druck gesetzt wird.
- Prüfe die Schläuche auf Abnutzungen, oder Einschnitte jeglicher Art. Falls Du irgendeinen Schaden entdeckst, empfehlen wir Dir den Tauchgang nicht durchzuführen – kontaktiere ein **DYNAMICNORD** Vertragszentrum.
- Prüfe die erste und zweite Stufe gleichermaßen auf Schadensanzeichen, z.B. dass das Mundstück der 2. Stufe keine Kerben oder Kratzer aufweist und dass es, durch ein Verschlussband, fest mit dem Gehäuse verbunden ist. Falls Sie irgendeinen Schaden entdecken, empfehlen wir Ihnen den Tauchgang nicht durchzuführen – kontaktiere ein **DYNAMICNORD** Vertragszentrum.
- Prüfe den Druck in der Tauchflasche mit einem Finimeter, oder einem Tauchcomputer: Nach dem das Flaschenventil geöffnet ist, muss das Finimeter den richtigen Arbeitsdruck der Tauchflasche anzeigen.



WARNUNG



Halte das Finimeter von dir und anderen weg, um die möglichen Risiken einer Fehlfunktion des Geräts zu vermeiden.

Alle Atemregler müssen geprüft werden, bevor sie im Wasser benutzt werden. Drücke wiederholt die Luftduschtaste damit ein ausreichender Frischluftstrom gewährleistet wird. Atme einige Male mit dem Mundstück zwischen den Zähnen ein und aus, um eine ordnungsmäßige Funktion zu testen (nicht vor dem Gebrauch im Kaltwasser, bei unter 10° C). Danach müssen dieselben Tests auch im Wasser durchgeführt werden. Nimm das Mundstück in den Mund und halte den Kopf so geneigt, dass der Atemregler vollständig untergetaucht ist. Prüfe die Luftversorgung durch tiefes Ein- und Ausatmen.

HINWEIS:

Unternehme den Tauchgang NICHT, wenn bei der Prüfung Geräusche und Undichtigkeiten an den Verbindungen und Schläuchen, oder ein freies Ausströmen der Luft aus der zweiten Stufe wahrgenommen werden.



WARNUNG



Die O-Ringe am Flaschenventil müssen in einem einwandfreien Zustand ohne sichtbare Verschleisserscheinungen oder Beschädigungen sein. Sie müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden – auch wenn sie völlig unbeschädigt sind Da sie dem hohen Flaschendruck und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. Benutze nur originale Ersatzteile von DYNAMICNORD!

ZUSAMMENBAU DES ATEMREGLERS UND DER TAUCHFLASCHE



WARNUNG



Vor dem Anschliessen des Atemreglers muss überprüft werden, ob die Tauchflasche durch einem geeigneten Kompressor (Standard EN 12021), mit Pressluft auf den angemessenen Arbeitsdruck gefüllt wurde.



WARNUNG



Ein Zertifikat gibt den Zeitintervall an, in dem ausschließlich getestete und zertifizierte Tauchflaschen gefüllt werden können.

HINWEIS:

Das Finimeter darf vor dem Öffnen des Flaschenventils keinen Druck anzeigen!

Für erste Stufen mit INT-Anschluss:Entferne eventuelles Restwasser aus dem Ventilende durch kurzes Öffnen des Flaschenventils. Nach dem Lösen der Verschlusschraube des INT-Anchlusses muss die Schutzkappe aus der Führung genommen, und die erste Stufe auf das Flaschenventilende aufgesetzt werden. Prüfe die korrekte Anordnung der zweiten Stufe. Dann wird die Verschlusschraube des INT-Anchlusses festgezogen, um die erste Stufe am Flaschenventil festzuziehen.

HINWEIS:

Ziehe die Verschlusschraube zwischen Atemregler und dem Flaschenventil nicht übermäßig fest.

Öffne das Flaschenventil gegen den Uhrzeigersinn, während der manuelle Luftduschknopf für einen Moment gedrückt wird (bei Kaltwassertauchgängen vermeiden).



WARNUNG

Man benötigt eine spezielle technische Ausbildung für das Tauchen im Kaltwasser (unter 10 °C/50 °F Wassertemperatur). DYNAMICNORD empfiehlt diese Art des Tauchens nur, nachdem ein spezieller Tauchkurs mit einem zertifizierten Tauchlehrer besucht wurde. Ohne Lizenz oder der nötigen Tauchausbildung kann die Verwendung von Tauchausrüstung für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein oder sogar zum Tod führen.

Es ist wichtig, dass der Atemregler vor Gebrauch nicht mit Wasser oder feuchter Luft in Berührung kommt (vor allem bei Temperaturen unter 0°C). Bewahre den Atemregler vor Gebrauch, so weit möglich an einem warmen Platz auf. Drücke nicht die Luftdusche, vor allem, wenn sich der Einstellungshebel für den Venturi-Effekt in der MINUS „-“-Position befindet.

HINWEIS:

Wir empfehlen das vorsichtige Öffnen des Flaschenventils, damit der Atemregler langsam gefüllt wird. Wird der Regler zu schnell unter Druck gesetzt, kann es aufgrund der adiabatischen Kompression in der ersten Stufe zu Fehlfunktionen kommen. Entweicht die Luft dann aus der zweiten Stufe, muss die Luftdusche losgelassen und das Flaschenventil vollständig geöffnet werden.

Um eine Beschädigung des Ventilgewindes zu vermeiden, drehe das Handrad des Ventils eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn zurück. Das oben beschriebene Montageverfahren ist ähnlich wie das der ersten Stufen mit DIN-Anschluss. In diesem Fall wird der Anschluss einfach direkt in das Flaschenventil geschraubt. Auch hier gilt: Um eine dichte Verbindung zwischen Regler und Flaschenventil zu erreichen, muss die Verschlusschraube nicht zu fest angezogen werden.

Wenn ein weiterer Atemregler verwendet wird, schliesse ihn wie oben beschrieben, am zusätzlichen Ventilausgang an.



WARNUNG



Drehe die erste Stufe des Atemreglers nicht, wenn das System unter Druck steht, und nutze sie auch nie zum Tragen der Ausrüstung – das kann zur Beschädigung des Flaschenventils, des Atemreglers und deren O-Ringen führen.

Wenn die Schläuche nicht richtig positioniert sind, versuche nicht, sie unter Druck neu zu ordnen. Schliesse zuerst das Ventil und lass den Druck ab! Danach können die Schläuche neu ausgerichtet werden.

Es ist wichtig die Ausrüstung nach dem Zusammenbau waagrecht abzulegen. Das verhindert ein versehentliches Umkippen, wodurch Bauteile beschädigt oder Personen verletzt werden können.

DYNAMICNORD empfiehlt die Nutzung von DYNAMICNORD Originalprodukten. Die verschiedenen Elemente der DYNAMICNORD Atemregler sind miteinander kompatibel. Fremdprodukte dagegen nicht zwingend, auch wenn sie die passenden 3/8 oder 7/16 Gewinde nutzen.

Ein Finimeter und ein Tauchcomputer können angeschlossen werden, sowie auch ein Notfall-Atemsystem.

WÄHREND DES GEBRAUCHS

Wenn du bereit bist zum Abtauchen, dann drehe den Atemwiderstands-Einstellknopf auf der linken Seite der zweiten Stufe soweit wie möglich heraus (im Gegenuhrzeigersinn). Danach drehe den Knopf soweit zurück (im Uhrzeigersinn), bis der Atemregler dir ein komfortables Atmen gestattet, ohne dass dieser unerwünscht empfindlich erscheint. Beim Abtauchen kannst du den Atemwiderstand-Einstellknopf weiter aufdrehen, damit dir das Atmen leichter fällt. Das wird insbesondere bei Tief-Tauchgängen wichtig, wenn die Luftdichte steigt.

Die zweite Stufe ist mit einem Deflektor (Ableitfläche) ausgestattet, um den Effekt starker Strömung auf die Membran zu minimieren.

Bei Unterwasserarbeiten in seitlicher oder kopfüber Position oder bei starker Strömung kann es für dich sinnvoll sein, den Atemwiderstands-Einstellknopf hineinzudrehen (im Uhrzeigersinn). Dies bewirkt, dass dein Atemregler weniger empfindlich wird und der Einatem-Ansprechwiderstand heraufgesetzt wird. Das Bedürfnis, den Atemwiderstands-Einstellknopf hineinzudrehen, wird ebenso beim Aufsteigen zur Wasseroberfläche gegeben sein.

Solltest du während des Tauchgangs den Venturi-Hebel auf die PLUS (+) Position eingestellt haben, dann vergewissere dich, dass du den Hebel beim Aufstieg zur Wasseroberfläche wieder in die MINUS (-) Position gebracht hast.





WARNUNG



Tieftauchen erfordert spezielles Training und Ausrüstung und erhöht das Risiko einer Dekompressionserkrankung und anderer Tauchererkrankungen wesentlich. DYNAMICNORD ist kein Verfechter von tieferen Tauchgängen als 40 m (130 feet) und ebenso nicht von Tauchaktivitäten mit Tauchzeiten, die vorgegebene Nullzeitgrenzen überschreiten.

NACH DEM GEBRAUCH

HINWEIS:

Wenn du frisches Süßwasser verfügbar hast, dann spüle deinen Atemregler komplett, bevor du den Druck ablässt und bevor du ihn vom Flaschenventil entfernst. Dieser Vorgang bewirkt, dass sich keine Verunreinigungen auf den Dichtoberflächen ablagern können.

Demontage des Atemreglers vom Flaschenventil (INT)

- ① Stoppe die Luftversorgung, indem du das Handrad des Flaschenventils im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehst.
- ② Beobachte das Finimeter, während du den Luftduschenknopf an der zweiten Stufe drückst. Wenn das Finimeter einen Druck von 0 bar anzeigt und du keine abströmende Luft mehr hörst, dann kannst du den Luftduschenknopf loslassen.
- ③ Zum Lösen des Bügelanschlusses drehe die Bügel-Schraube im Gegenuhrzeigersinn und nimm die erste Stufe vom Flaschenventil ab.
- ④ Zum Trocknen der Staubschutz-Kappe verwende ein Handtuch oder ein anderes fusselfreies Tuch. Wenn du Pressluft aus deiner Flasche abströmen lässt, um die Staubschutz-Kappe zu trocknen, dann riskierst du, den O-Ring der StaubschutzKappe herauszublasen und zu verlieren.
- ⑤ Platziere die Staubschutz-Kappe wieder auf dem Dichtsitz und befestigen diese, indem du die Bügel-Schraube anziehst.



Demontage des Atemreglers vom Flaschenventil (DIN)

- ① Drehen Sie das Handrad des Flaschenventils im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um die Luftversorgung zu unterbrechen.
- ② Beobachten Sie das Finimeter, während Sie den Luftduschenknopf an der zweiten Stufe drücken. Wenn das Finimeter einen Druck von 0 bar anzeigt und Sie keine abströmende Luft mehr hören, dann können Sie den Luftduschenknopf loslassen.
- ③ Zum Lösen des DIN-Anschlusses drehen Sie das DIN-Handrad im Gegenuhrzeigersinn und nehmen die erste Stufe vom Flaschenventil ab.
- ④ Blasen Sie alles Wasser aus der Staubschutz-Kappe oder wischen Sie diese mit einem Handtuch trocken. Zusätzlich sollten Sie die Gewindegänge des DIN-Anschlusses trockenreiben. Schrauben Sie die Staubschutz-Kappe auf den DIN-Anschluss.

HINWEIS:

Es ist sehr wichtig dass Sie die erste Stufe vorsichtig entfernen, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die erste Stufe und in das Flaschenventil zu verhindern.

- ⑤ Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen wegzeigt. Öffnen Sie das Flaschenventil leicht, um einen Luftstoss entweichen zu lassen und schliessen Sie dann das Ventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil. Befestigen Sie dann noch die Staubschutz-Kappe bzw. den Gewindegangstopfen am Flaschenventil, damit keine Feuchtigkeit oder andere Verschmutzungen ins Ventil gelangen können.

PFLEGE

Nach Verwendung des Atemreglers muss das Flaschenventil geschlossen werden. Hierzu wird es im Uhrzeigersinn zuge dreht, jedoch nicht übermässig fest. Drücke danach den Luftversorgungsknopf der zweiten Stufe um Wasser aus Schläuchen und Anschlüssen zu entfernen.

Durch Lösen der Verschluss schraube gegen den Uhrzeigersinn, lässt sich die erste Stufe vom Ventil trennen. Beim Freiblasen der Verschlusskappe von Wasser und Verunreinigungen, schützen Sie den Sinterfilter mit Ihrem Finger.

Danach sollte die Verschlusskappe auf den Lufteingang der ersten Stufe platziert werden und dann fixiert mit der Verschluss schraube.

Der unter Druck stehenden Atemregler Sollte nach Gebrauch mit Süßwasser gespült werden; So kann die zweite Stufe gereinigt werden, ohne ein Eindringen von Verschmutzungen in die kritischen Dichtungsbereiche des Atemreglers.

Spüle die erste Stufe ab und lasse Wasser durch das Mundstück über die Luftblasenabweiser der zweiten Stufe laufen. Entferne so alle Verschmutzungen und Fremdkörper.

VORSICHT!

Der manuelle Luftversorgungsknopf (Luftdusche) soll dabei nicht gedrückt werden, um ein Eindringen des Wassers in die Schläuche und des Innern der ersten Stufe zu verhindern.

Lasse den Regler an einem kühlen, gut belüfteten Ort trocknen und ordne die Schläuche so an, dass sie keine scharfen Winkel oder Knicke bilden.

Wenn ein Atemregler von mehr als einer Person benutzt wird (Schulen, Vereine, usw.) sollte er mit Produkten desinfiziert werden, die für die äußere Anwendung zugelassen sind und für Tauchausrüstung empfohlen werden.

Sie sind normalerweise mit kaltem Wasser zu verdünnen. Dies sollte an einem gut belüfteten Ort erfolgen, wobei zur Vorsicht stets Schutzhandschuhe zu tragen sind. Achte besonders darauf, dass die Desinfektionslösung alle Teile des Atemreglers (1.Stufe, 2.Stufe, Schläuche, etc.) vollständig bedeckt.



WARNUNG

Es darf keine Desinfektionslösung in das innere der ersten Stufen gelangen! Die Atemregler müssen mit sämtlich geschlossenen LP- und HP-Verschlüssen der erste Stufe bzw. mit geschlossenem Verschluss des Anschlusses (Yoke oder DIN) der erste Stufe an die Flasche in die Desinfektionslösung gegeben werden. Atemregler NICHT zerlegen!

Es wird empfohlen, die Atemregler nach jedem Desinfektionsvorgang unter reichlich fließendem Wasser zu spülen. Danach sollten diese dann an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern, oder mit sauberer und den gesetzlichen Vorgaben entsprechender Druckluft getrocknet werden, bevor sie wieder verwendet werden.

Bitte beim Entkeimen/Desinfizieren unbedingt beachten:

- > Mehrfaches Händewaschen mit Seife oder entkeimenden wässrigen Alkohollösungen;
- > Berühren von Augen, Nase und Mund vermeiden;
- > Verwendung zertifizierter PSA wie Handschuhen und Schutzmasken

WARTUNG

WARNUNG

Empfehlung von DYNAMICNORD: Der Atemregler sollte mindestens einmal im Jahr gewartet werden, egal wie oft er genutzt wurde. Bei intensivem Gebrauch auch öfter. Der geforderte Service-Intervall von 2 Jahren, darf nicht unterschritten werden.

Eine gute Wartung des Atemreglers ist entscheidend für die Sicherheit des Tauchers. Diese beinhaltet eine vollständige Inspektion der Ausrüstung, eine Generalüberholung und eventuelle Reparaturen, die von einer autorisierten **DYNAMICNORD** Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Die Wartungsarbeiten müssen dokumentiert werden. Die Dokumentation muss folgende Informationen enthalten und ausgeführte Arbeiten kennzeichnen: So lange die Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden und der Atemregler positiv getestet wird, kann er eingesetzt werden.

- > Datum
- > Modell / Seriennummer
- > Reinigung ausgeführt
- > Angabe eingebauter Ersatzteile
- > Funktionsprüfung ausgeführt
- > Freigabe zum Betrieb

- Zuständiger Techniker
- Händlername
- Unterschrift

Siehe auch Tabelle auf den nachfolgenden Seiten.

HINWEIS:

Für Wartungsarbeiten (oder Reparaturarbeiten) müssen ausschließlich originale Ersatzteile von **DYNAMICNORD** verwendet werden.

 **WARNUNG** 

Wartungen müssen von DYNAMICNORD Vertragspartnern durchgeführt werden, niemals vom Anwender selbst. Bei unsachgemäßer Wartung der Ausrüstung durch jemand anderen als durch DYNAMICNORD Vertragspersonal oder bei zweckfremdem Gebrauch, fällt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb auf den Besitzer/Anwender zurück und die Garantie erlischt.

 **WARNUNG** 

Die Wartung muß von DYNAMICNORD autorisierte Servicestellen ausgeführt werden, die original Ersatzteile verwenden. Nichtbeachtung kann ein sehr großes Risiko für die Gesundheit des Tauchers erzeugen und sogar ihr Leben in Gefahr bringen. DYNAMICNORD lehnt jede Verantwortung, für jegliche Wartung und Kalibrierung von Atemreglern ab, die durch unbefugtes, nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurde.

STÖRUNGSSUCHE

PROBLEM	URSACHEN	LÖSUNG
Das Finimeter zeigt nach dem Öffnen des Ventils der Druckgasflasche Null an.	1. Druckgasflasche leer. 2. Funktionsstörung des Finimeters. 3. Funktionsstörung des Tankventils	Druckgasflasche füllen. Das Finimeter durch einen DYNAMICNORD autorisierten Techniker ersetzen lassen. Ventil der Druckgasflasche durch einen autorisierten Techniker prüfen lassen.
Es wird keine Luft geliefert	Funktionsstörung des Atemreglers (1. oder 2. Stufe).	Atemregler durch einen autorisierten DYNAMICNORD Techniker prüfen lassen.
Der Atemregler bläst ab.	Der Venturieffekt wurde ausgelöst.	Die Öffnung des Mundstücks zuhalten oder das Mundstück mit der Öffnung nach unten ins Wasser tauchen.

PROBLEM	URSACHEN	LÖSUNG
Wenn der Regler weiterhin frei ausbläst.	Fehlfunktion des Atemreglers.	Den Tauchgang nicht durchführen (oder ihn abbrechen) und den Atemregler von einem autorisierten DYNAMICNORD Techniker prüfen lassen.
Wenn Wasser in die 2. Stufe eindringt.	Schmutz oder Fehler am Auslassventil oder Mundstück oder Membrane beschädigt.	Atemregler durch einen autorisierten DYNAMICNORD Techniker prüfen lassen.
HP- oder MP-leckt	Beschädigte O-Ringe.	Die O-Ringe durch einen autorisierten DYNAMICNORD Techniker ersetzen lassen.
Das Ventil leckt.	Ventil oder Schaft defekt.	Das Ventil durch einen autorisierten DYNAMICNORD Techniker prüfen lassen.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

DYNAMICNORD garantiert die einwandfreie Funktion dieses Produkts. Auf den **DYNAMICNORD** Atemregler gibt es ab dem Kaufdatum eine Garantie von 2 Jahren gegen

- Fabrikations- und/oder Montagefehler am Produkt oder seinen oder seinen Teilen;
- Konstruktionsmängel

Durch einen Kaufbeleg oder eine Rechnung wird die Garantie bestätigt und beginnt mit dem Kaufdatum. Die Garantie umfasst nicht:

- Schäden, durch unsachgemäßen Gebrauch, schlechte Wartung, Vernachlässigung oder Änderungen, Umbauten, Anpassungen oder Manipulationen am original Produkt
- Reparaturschäden durch nicht von **DYNAMICNORD** autorisiertes Personal Der Garantieanspruch erlischt automatisch, sobald einer dieser Umstände eintritt.

Alle Mängel in Bezug auf Verarbeitung, Material und Konstruktion werden während der Garantiezeit von **DYNAMICNORD** oder **DYNAMICNORD** Vertragszentren kostenlos und in einem angemessenem Zeitraum repariert, oder das Produkt gemäß des beschränkten Garantieanspruchs ersetzt.

Wird festgestellt, dass das Produkt nicht den Bedingungen der beschränkten Garantie entspricht, behält sich **DYNAMICNORD** das Recht vor, Service- und/oder Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Der Garantieanspruch kann nicht auf Dritte übertragen werden.
Der Käufer trägt die Kosten jeglicher Reparaturen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Voraussetzung für den Garantieservice ist ein datierter Kaufbeleg von **DYNAMICNORD** oder einem **DYNAMICNORD** Vertragshändler. Jenseits dieser Garantiebestimmung von Händlern oder Vertretern gewährte Dokumente oder Garantien, sind nicht eingeschlossen.

Kein Händler oder Vertreter ist berechtigt, diese Garantie zu ändern oder eine zusätzliche Garantie zu gewähren. Für Reparaturen während der Garantiezeit, sende das Produkt (freie Sendung) zu deinem **DYNAMICNORD** Händler oder zu einem Vertragsservicezentrum. Füge den Kaufbeleg oder die Rechnung in Begleitung deines vollständigen Namens und deiner Lieferanschrift hinzu.

DYNAMICNORD übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Arbeiten, durch nicht von **DYNAMICNORD** autorisiertes Personal.

Die Anleitungen und Anweisungen dieses Handbuchs basieren auf den neuesten Ausrüstungs-Informationen, die vor dem Druck verfügbar waren. **DYNAMICNORD** behält sich alle Rechte vor, um jederzeit den Inhalt zu ändern.

Die Anweisungen und Hinweise in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Geräteinformationen, die zum Zeitpunkt des Drucks verfügbar waren. **DYNAMICNORD** behält sich das Recht vor, Inhalt jederzeit zu ändern.

WARTUNG UND SERVICE-AUFZEICHNUNG

Datum			
Modell / Seriennummer			
Reinigung ausgeführt			
Angabe eingebauter Ersatzteile			
Funktionsprüfung ausgeführt			
Freigabe zum Betrieb			
Händlername			
Zuständiger Techniker			
Unterschrift			
Notizen			

Lege das Original oder eine Kopie deines Kaufbelegs diesem Heft bei und bewahre es an einem sicheren Ort auf. Die Quittung wird möglicherweise zur Überprüfung der Garantie benötigt, wenn du deinen Atemregler zu einem anderen **DYNAMICNORD**-Händler zur Wartung bringst. Standort und Serviceunterstützung: Der Händler, bei dem du deinen Atemregler gekauft hast, kann dir bei weiteren Fragen zu Produktbetrieb, Garantie und Service behilflich sein. Unter www.DYNAMICNORD.com findest du Händler in deiner Nähe.



BENANNT STELLE

Prüf- und Zertifizierungsstelle:

Vojenský technický ústav,
s.p.Mladoboleslavská 944
Kbely, 197 00 Praha 9,
Czech Republic
Notified Body No. 2452

Quellen

EN250:2014
www.europa.eu

KONFORMITÄT SERKLÄRUNG

Referenznummern und Bezeichnung:

CS-30, IR-50, TR-80, OP-30

Hersteller:

DYNAMICNORD GmbH, Pettenkoferstr. 12, 83052 Bruckmühl –
Germany

Für diese EU-Konformitätserklärung ist ausschließlich der Hersteller DYNAMICNORD GmbH verantwortlich.

EU-Regulation: Regulation (EU) 2016/426 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
EN250:2014

Risikokategorie der PSA: Kategorie III in Übereinstimmung mit Anhang I der Regulierung (EU)2016/426 Persönliche Schutzausrüstung.

Ermittlung der Konformität: In Übereinstimmung mit den Vorschriften der EU-Verordnung 2016/426 (PSA – Persönliche Schutzausrüstungen) und mit der harmonisiertem Norm EN250:2014

Angewandte CE Zertifizierung:

Module B, nach der Regulierung (EU)2016/426 Persönliche Schutzausrüstung (PSA), harmonisiertem Norm EN250:2014

Durchführung der Prüfung:

Vojenský technický ústav,
s.p.Mladoboleslavská 944
Kbely, 197 00 Praha 9,
Czech Republic
Notified Body No. 2452



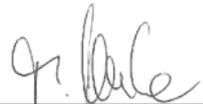
Nummern der EU Prüfzertifikate: OOP-2452/EU-021/2023/40

Prüf- und Zertifizierungsstelle:

Vojenský technický ústav,
s.p.Mladoboleslavská 944
Kbely, 197 00 Praha 9,
Czech Republic
Notified Body No. 2452

Angewandte Norm: EN250:2014

Bruckmühl, den 20.09.2023 Für
die DYNAMICNORD GmbH



Martin Kusche (General Manager)